

POPULATION HEALTH MANAGEMENT: FÜR DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG VON MORGEN

CERNER Die Gesundheitsversorgung von morgen beginnt schon heute.



Bei Population Health Management geht es – kurz gesagt – um die Verbesserung der Gesundheit des einzelnen Bürgers, während gleichzeitig durch die Summe der Informationen über viele Einzelne eine gesamtheitliche Gesundheitsverbesserung der Bevölkerung oder bestimmter Teile der Bevölkerung angestrebt wird. Der IT beziehungsweise dem Vorliegen von strukturierten, digitalen Daten kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Nur so lässt sich ein Wandel von reaktiver Versorgung hin zu proaktiver Vorsorge, von fragmentierter Behandlung hin zu ganzheitlicher Versorgungssteuerung und Planung einleiten.

IT ALS TREIBER FÜR DEN WANDEL

Mit der HealtheIntent-Plattform haben wir bei Cerner eine speziell für diesen Zweck aufgebaute Architektur entwickelt, die wir kontinuierlich anhand der in der Praxis erworbenen Erfahrungen verbessern. Unser Fokus liegt zunächst auf der Datenaggregation aus unterschiedlichen komplexen

Gesundheitssystemen, und das nahezu in Echtzeit, um darauf aufbauend Behandlungsprogramme und vorausschauende Algorithmen ausführen zu können, die jeweils den richtigen Akteuren die nächsten Behandlungsempfehlungen vorschlagen. Unserer Meinung nach ist das entscheidend für den Erfolg von Population Health, da es ein Wechsel von einer reaktiven Patientenversorgung hin zu einem präventiv ausgerichteten Gesundheitssystem ist.

DIE REGION WIRRAL (UK) ALS BEISPIEL FÜR DIE ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG VON POPULATION HEALTH MANAGEMENT

Die Halbinsel Wirral, in unmittelbarer Nachbarschaft Liverpools gelegen, ist eine der innovativsten Gesundheitsregionen Großbritanniens. Bereits Ende der 1990er-Jahre startete man mit der Einführung elektronischer Patientenakten.

Im Jahr 2013 begann man damit, im Rahmen der „Vision 2018“ – heute als „Healthy Wirral“ bekannt – die Versorgung chronisch kranker Menschen zu verbessern, da man unter anderem erkannte, dass diese Patienten oft Krankenhausaufenthalte in Anspruch nahmen, die bei einer enmaschigeren Betreuung vermeidbar gewesen wären.

Deswegen entwickelte man eine patientenzentrierte, auf Prävention ausgerichtete Behandlungsstruktur, die zum Ziel hatte, die einzelnen Gesundheitsdienstleister besser miteinander zu koordinieren, ihnen aktuelle Gesundheitsdaten zur Verfügung zu stellen und ihnen so auch die Mög-

lichkeit zu geben, Veränderungen im Gesundheitszustand ihrer Patienten frühzeitiger zu erkennen.

Innerhalb kurzer Zeit wurde mithilfe von Cerner der Wirral Care Record implementiert, eine elektronische Akte, die Zugriff auf Daten aus den Patientenakten aller beteiligter Organisationen gewährt. Im primären Ausbaustadium konzentrierte man sich auf fünf Bereiche: Diabetes bei Erwachsenen, Diabetes bei Kindern, Asthma bei Erwachsenen, Asthma bei Kindern und chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen. In weiteren Ausbaustufen soll das Projekt auf psychische Erkrankungen sowie Wellness und Fitness als präventive Programme ausgeweitet werden.

Im Resultat gilt Wirral heute mit seinem Population-Health-Ansatz als führend und als Pionier, der mit seinen Erfahrungen zum Aufbau ähnlicher Projekte in anderen Regionen, gefördert durch den NHS, beiträgt.

Mehr zu Population Health Management finden Sie auf unserem Blog unter bit.ly/WirralUK



Cerner Health Services Deutschland GmbH
 Cunoweg 1, 65510 Idstein
 Tel.: +49-(0)6126-952-0
 Fax: +49-(0)6126-952-199
 E-Mail: Informationen@cerner.com
www.cerner.de